



# In acht Schritten zur Wohlfühlpraxis

Eine Praxisneugründung oder Renovierung bietet vielfältige Möglichkeiten, sich beruflich wie persönlich zu entfalten. Ein **gelungenes Praxisinterieur** spricht die angestrebte Patientengruppe unmittelbar an. So leiten etwa 80 Prozent der Patienten das fachliche Wissen vom Eindruck der Praxis ab.



*Der Empfangsbereich fungiert als optisches Willkommen, der Tresen steht dabei meist im Mittelpunkt und erfordert besondere Gestaltung.*

Ein naturnahes, hochwertiges Interieur für die typische Landarztpraxis, eine harmonische, einladende Atmosphäre für die Naturheilkunde-Praxis, ein modernes, stylisches Ambiente für jüngere oder designorientierte Patienten oder farbenfrohe, dynamisch gestaltete Räume für Kinder und Jugendliche. Der Weg zu einer Praxis, in der sich die Patienten gut aufgehoben fühlen und auch das gesamte Team gern arbeitet, erfordert präzise Arbeitsschritte – von der Bedarfsermittlung über die Entwurfsentwicklung bis zur Montage. „Erfahrungsgemäß kann die Verwirklichung eines neuen Praxisinterieurs in acht Arbeitsschritten zusammengefasst werden, mit jedem Schritt nimmt die eigene Idee mehr Gestalt an. Das Gefühl, zu wissen was man wirklich will und was die eigenen Patienten schätzen, entwickelt sich mit jeder Phase weiter“, erklärt Jörg Geilert, Geschäfts-

führer der Geilert GmbH, Praxisbauspezialist nahe Leipzig. Zusammen mit Ärzten, Innenarchitekten und dem Team der Geilert GmbH wurden diese acht Schritte erarbeitet und mit Leben gefüllt. Erfahrungen zeigen, Ärzte gewinnen anhand dieser klaren Strukturen mehr Kontrolle und Transparenz über die Gestaltung ihrer eigenen Praxis inkl. aller Kostenpunkte. Auf Wunsch wird auch ein gesamtes Praxis Corporate Identity erstellt – vom passenden Praxislogo über die Teamkleidung bis zum Bestellzettel.

## Acht Schritte zur perfekten Praxis

❶ Die Frage, die sich am Anfang der **Bedarfsermittlung** stellt: Welchen Zweck soll der Umbau erfüllen? Räumliche Vergrößerung, Praxisübernahme oder Modernisierung? Ist der Zweck klar, wird die Strategie

erarbeitet. Hier müssen die angestrebte Patientenstruktur, die persönlichen Wünsche des Arztes sowie das Gesamtkonzept der Praxis möglichst ideal ineinander greifen. Vor allem die vorhandene bzw. angestrebte Patientenstruktur hat entscheidenden Einfluss auf die Praxisplanung.

Ist dies geklärt, wird die IST-Situation analysiert. Die bautechnischen Möglichkeiten und Praxis-Gegebenheiten dienen als Arbeitsgrundlage für den ersten Entwurf. Ein 2D-Vorentwurf wird unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Budgets, der terminierten Bauzeit und vorhandenen Materialrichtlinien erstellt.

② Um den Ärzten eine möglichst breite Gestaltungspalette zu bieten, erfolgt im Anschluss die **Entwurfentwicklung** in zwei bis drei Varianten, ergänzt um detaillierte Handskizzen. Ergänzt werden die Skizzen um Handmuster der kundenspezifischen Materialzusammenstellung. Denn bei jedem Gestaltungsaspekt wird das Gesamtbild von den Details getragen. Dabei müssen wertige Materialien nicht das Budget sprengen. Im Gegenteil, sinnvoll platziert können sie Qualität transportieren und als Designkombination optimal zur Geltung kommen. So sollte am Tresen, der Visitenkarte jeder Praxis, besser kein Massivholz verwendet werden. Dagegen kann Schichtstoff in Holzoptik Wärme und Wertigkeit vermitteln. Möbel können als Stauraum oder als Sicht- und Schallschutz sowie als Raumteiler konzipiert werden. Wichtig ist, optimale Wege für die Praxisabläufe im Alltag zu schaffen. Bei Modernisierungen stellt sich zudem häufig die Frage, ob Möbel ganz oder nur teilweise ersetzt werden. Bestuhlungen können neu bezogen, Lichtsysteme um LEDs ergänzt werden. Ältere Behandlungszeilen werden dank neuer Fronten oder Oberflächen schnell wieder up to date. Wichtig ist, die neuen Materialien nach den aktuellen Erfordernissen und RKI-Richtlinien auszuwählen.

Um eine effiziente Praxisführung zu realisieren, sollten die Mitarbeiter in den Planungsprozess integriert werden. Sie kennen wichtige Details im täglichen Ablauf und die so vermittelte Wertschätzung bindet.



*Glastrennwände zonieren und schaffen auch bei geringen Platzverhältnissen einen offenen Charakter.*



*Für ein hygienisches Arbeitsumfeld ist Mineralwerkstoff häufig am besten geeignet.*



*Der kreativen Möbelgestaltung im Kinderbereich sind kaum Grenzen gesetzt.*

③ Nun werden die erarbeiteten Ergebnisse vor Ort beim Arzt **präsentiert**, die Materialmuster begutachtet, Preise und Termine erfasst. Dank verschiedenster Detailzeichnungen kann der Arzt seine Praxis so ganz individuell zusammenstellen und am Ende entsteht, auch dank der Fachberatung des Praxisausbauspezialisten, ein harmonisches Gesamtbild.

Dank individueller Werkstattfertigung ist die Herstellung echter Unikate ein großer Pluspunkt in der persönlichen Praxisgestaltung. Ist der finale Entwurf fertig, alle Materialien in Haptik, Optik und Verfügbarkeit geprüft, Kosten sowie Arbeitsrahmen klar abgesteckt und das gesamte Praxisteam zufrieden, folgt der 4. Schritt: das **Feinaufmaß**.

④ Dieser Schritt beinhaltet die präzise Abstimmung der technischen Feinheiten, ein 3D-Aufmaß, die Organisation aller benötigten Gewerke und des konkreten Bauablaufplanes.

⑤ Im 5. Schritt, der **Arbeitsvorbereitung**, werden alle Werkpläne in 2D erstellt. Nach deren Endbesprechung und Freigabe durch den Arzt folgt die Planung für den 6. Schritt, die **Produktion**.

⑥ Die Geilert GmbH bietet seinen Kunden die einmalige Gelegenheit, die Entstehung ihrer individuellen Einrichtung live in den Werkstätten mitzerleben. Eine echte Besonderheit, vor allem im Hinblick auf die typische, anonymisierte Serienfertigung.

⑦ Im 7. Schritt werden die Möbel **eingebaut** und perfekt angepasst.

⑧ Die photographische **Projektdokumentation** umfasst den 8. und letzten Schritt hin zu einer erfolgreichen Wohlfühlpraxis. Von der analytischen Bedarfsermittlung bis zur finalen Möbelmontage, so entsteht eine individuelle Praxis mit Stil. Jeder Schritt ist konzeptionell geplant, wird detailliert betrachtet und um hilfreiche Praxistipps ergänzt. Ein Leitfaden für jeden Arzt, der sich mit dem Gedanken einer Erweiterung, Renovierung oder dem Praxisumbau trägt.

*Kathrin Geilert, Geschäftsführerin  
Geilert GmbH, Leipzig, info@geilert-gmbh.de*